



**Studentenwerk
München**

Unternehmenskommunikation & Kultur

Leopoldstraße 15
80802 München
U3/U6 Giselastraße

Telefon +49 89 38196-148
Telefax +49 89 38196-144
uk@stwm.de

Datum 14.04.2014
iw

Studieren in München – so leben die Studierenden

Studentenwerk München veröffentlicht neue Regionalauswertung der 20. Sozialerhebung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Studierenden in München

Das Studentenwerk München hat die im Sommersemester 2012 bundesweit durchgeführte 20. Sozialerhebung gesondert auswerten lassen, um genauere Rückschlüsse auf die Situation der Studierenden am Hochschulstandort München ziehen zu können. Die Ergebnisse dieser Regionalauswertung sind nun in einer 50-seitigen Broschüre erschienen. Die Darstellung der Ergebnisse wurde, soweit es die Datenlage zuließ, durch eine vergleichende Betrachtung der Studierenden der drei größten Hochschulen in München, der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU), der Technischen Universität (TUM) und der Hochschule München (HM), ergänzt.

Die Studie untersucht die soziale und wirtschaftliche Situation der Studierenden in München, den Bildungskontext aus dem sie stammen, sowie Details ihrer Studien- und Lebensumstände. So kommt über die Hälfte (56%) aller Studierenden in München aus Familien, in denen zumindest ein Elternteil über einen Hochschulabschluss verfügt. Etwa 93 Prozent der befragten „Normalstudierenden“ werden mit durchschnittlich 555 Euro pro Monat von den Eltern unterstützt. Rund 67 Prozent gehen neben dem Studium einer Nebentätigkeit nach. Im Vergleich zum Jahr 2009 ist der Anteil der befragten Normalstudierenden, die BAföG beziehen, um 2 Prozent auf 23 Prozent gestiegen. Zudem sagen 78% der BAföG-Empfänger, dass sie ohne das BAföG überhaupt nicht studieren könnten.

Obwohl die durchschnittlichen Einnahmen der Studierenden in München auf 973 Euro angestiegen sind, sollten diese Mittelwerte nicht darüber hinweg täuschen, dass es nach wie vor sehr unterschiedliche Einnahmehöhen gibt und weiterhin 8 Prozent der Studierenden maximal 600 Euro im Monat zur Verfügung haben. Gerade bei den hohen Ausgaben für Miete und Nebenkosten in München, kann dies leicht dazu führen, dass ein Studium schlicht zu kostspielig wird.

Die Studierenden sind auf eine soziale Infrastruktur, wie sie die Studentenwerke bieten, angewiesen. Das reicht von einem günstigen Essen in einer unserer Mensen oder Cafeterien bis zu einem bezahlbaren Wohnplatz in einer unserer begehrten Wohnanlagen.

Studentenwerk München
Anstalt des öffentlichen Rechts



**Studentenwerk
München**

Unternehmenskommunikation & Kultur

Immerhin 13 Prozent der befragten Studierenden sind in einem Wohnheim untergebracht und diese stellen mit einem durchschnittlichen Mietpreis von 269 Euro pro Monat auch die bei weitem günstigste Wohnform dar, ausgenommen natürlich das Wohnen bei den Eltern.

Im Schnitt gibt der Münchner Durchschnittsstudierende mindestens rund 871 Euro im Monat aus, davon entfallen circa 356 Euro auf Miete und Nebenkosten. Knapp ein Drittel der Studierenden in München wohnt in einer Mietwohnung, entweder allein (13 Prozent) oder mit dem Partner/der Partnerin (16%). Fast ein weiteres Drittel wohnt im Elternhaus, gut ein Viertel in einer WG.

Etwa 19,7 Wochenstunden wenden Münchner Studierende für Lehrveranstaltungen auf sowie 16,3 Stunden für das Selbststudium. Zusätzlich zum Zeitaufwand für das Studium üben Münchner Studierende im Erststudium durchschnittlich 7,2 Stunden pro Woche eine Erwerbstätigkeit aus.

Zwei Drittel der Studierenden in München gehen regelmäßig zum Mittagessen in die Mensa (66 %). Im Laufe einer Woche nehmen sie dort durchschnittlich 2,4 Mittagsmahlzeiten ein. Es hat sich auch gezeigt, dass Studierende durchaus bereit sind, Geld für qualitativ hochwertige und nachhaltige Ernährung auszugeben. Auf diese Entwicklung hat das Studentenwerk München bereits reagiert, denn es bietet in seinen Mensen jeden Tag eine ausgewogene Speiseauswahl sowie fleischlose Gerichte zu einem sehr günstigen Preis an und hat auch in seinen kleineren Einrichtungen viele nachhaltige Produkte eingeführt.

In der nun aktuell erschienenen Regionalauswertung der 20. Sozialerhebung finden Sie noch viele weitere, ausführlicher dargestellte Ergebnisse, die Auskunft geben über den sozialen Hintergrund der Studierenden, sowie über deren Lebenshaltungskosten und Finanzierungsstrategien. Diese Broschüre, sowie ein Faltblatt in A3 und ein A1-Plakat mit den wichtigsten Zahlen, können Sie unter den angegebenen Kontaktdaten anfordern oder über unsere Website herunterladen.

www.studentenwerk-muenchen.de/publikationen/sozialerhebung-des-studentenwerks/

Die Ergebnisse der bundesweiten Befragung können Sie beim Deutschen Studentenwerk anfordern, siehe www.studentenwerke.de/de/content/sozialerhebung-des-deutschen-studentenwerks oder unter www.sozialerhebung.de/erhebung_20/soz_20_haupt herunterladen.

Bei Nachfragen zu den Ergebnissen des Regionalberichts, wenden Sie sich bitte an:

Pressesprecher

Ingo Wachendorfer

Studentenwerk München

Abt. Unternehmenskommunikation & Kultur

Leopoldstraße 15

80802 München

Tel.: +49 89 38196-148

Fax: +49 89 38196-144

E-Mail: presse@stwm.de

Web: www.stwm.de